



# TURNER BLÄTTCHEN

Ausgabe 1/2026

Vereinsnachrichten der Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.



*Crosslauf im Rheingaustadion*

*Staffellauf - Scheckübergabe an die Hochschule Geisenheim*

*Kinder- und Jugendschutz-Leitfaden*



## Ordentliche Mitgliederversammlung 2026

Am 4. März fand in der Geisenheimer Winzerstube unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Neben den erschienenen Mitgliedern konnte der Erste Vorsitzende Frank Kilian auch wieder den Bürgermeister der Hochschulstadt Geisenheim, Christian Aßmann, sowie den Vertreter der Presse, Hans Helmut Schmitt vom Rheingau-Echo, begrüßen.

Nach der Feststellung, dass alle Formalitäten gewahrt wurden, erhoben sich die Anwesenden, um den seit der vergangenen Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Anschließend trugen Frank Kilian, der Zweite Vorsitzende Frank Wunsch und der Kassierer Maximilian Lamm ihre Jahresberichte vor. Demnach verlief die Entwicklung unseres Vereins sowohl in sportlicher als auch organisatorischer und finanzieller Hinsicht positiv. Die Kassenprüfer Dieter und Karin Höhn bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstands, die nach der Aussprache zu den Berichten auch einstimmig erfolgte.

Frank Kilian bot dem Bürgermeister die Gelegenheit zu einem Grußwort, was dieser auch gern annahm. Christian Aßmann nahm in seinen Ausführungen Bezug auf die sportpolitischen Aktivitäten der Hochschulstadt, die Investitionen in die städtischen Sporteinrichtungen und die Förderung des Sports und des Ehrenamts durch die Hochschulstadt im Allgemeinen. Er dankte der Turnerschaft für das Geleistete im Jahr 2025 und sicherte auch weiterhin die Unterstützung der Stadt, ihrer Gremien und seine ganz persönliche bei den Vorhaben für 2026 zu.

Nun übernahm Frank Wunsch die Versammlungsleitung und rief zu den in diesem Jahr anstehenden Neuwahlen auf. Wieder einmal zeigte sich, dass der Vorstand die Versammlung gut vorbereitet hatte, so dass die Wahlen zügig abliefen. Als Erster Vorsitzender wurde Frank Kilian einstimmig wiedergewählt. Ebenso wurden Markus Höhn als Schriftführer und Carina Wunsch als Beisitzerin einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Da die bisherigen Vorstandsmitglieder Anke Winkler (Beisitzerin) und Lars Grothmann (Beisitzer) nicht erneut für das Amt kandidierten, wurden nun Corinna Heinisch und Andrea Wunsch einstimmig neu als Beisitzerinnen in den Vorstand gewählt. Sascha Bachus wurde in ihrem Amt als Jugendsprecherin bestätigt.

Ferner beauftragte die Versammlung Karin und Dieter Höhn für ein weiteres Jahr mit der Kassenprüfung und wählte Isabell Berthold als Ersatzprüferin.

Nachdem auch der Haushaltsplan 2026 einstimmig beschlossen wurde gab es eine rege Diskussion über das vom Vorstand beschlossene Kinder- und Jugendschutzkonzept (siehe eigenen Bericht).

Abschließend nahmen die Anwesenden noch den Terminplan 2026 zur Kenntnis und der Bürgermeister führte noch einiges zu den geplanten städtischen Veranstaltungen aus, bevor der Vorsitzende die Versammlung schloss.

Frank Kilian



Obere Reihe v. l. n. r.: Bürgermeister Christian Aßmann, Frank Kilian, Andrea Wunsch, Frank Wunsch, Markus Höhn, Holger Wunsch

Untere Reihe v. l. n. r.: Maximilian Lamm, Lisa Laufersweiler, Corinna Heinisch

Es fehlen: Jutta Brandscheid, Carina Wunsch und Sascha Bachus

© Hans Helmut Schmitt

## Inhalt

Ordentliche Mitgliederversammlung 2026	3	Ankündigung: Rhein-Wein-Lauf 2026	10
TSG beschließt Kinder- und Jugendschutz-Leitfaden	4	Scheckübergabe an die Hochschule Geisenheim	11
Erfolgreiche Sportabzeichen-Verleihung und motivierter Start ins neue Jahr	5	Gehirn trifft Bewegung: Training für Kopf, Körper – und die grauen Zellen dazwischen	12
Kooperation der TSG mit der Emely-Salzig-Schule	6	19. Rheingauer Stadion-Cross	13
„Gesichter der TSG“	7	Historische Geschichten	16
Wunderliche Kunde aus der Halle zu Geisenheim – Vom Tjost ohne Ross und doch mit großer Ehre	9	Mitgliedsantrag	17
		Trainingsplan	18

## Impressum

**Herausgeber:**  
Turnerschaft Geisenheim  
Blaubachstraße 12  
65366 Geisenheim

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Andrea Wunsch  
Im Jungenhaag 9  
65385 Rüdesheim  
Tel. 06722/910746

**Redaktion:**  
Frank Kilian, Andrea Wunsch

**Kostenlos erhältlich bei:**  
Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Rheingauer Volksbank, Nassauische Sparkasse, Kulturzentrum „Scheune“, Edeka, Rheingau-Apotheke

Auflage: 500 Stück  
Satz: Andrea Wunsch

- Elektro-Installation
- Schalt- und Steuerungsbau
- Zähler- und Sprechanlagen
- Alt- und Neubauinstallation
- Zuverlässiger Service und individuelle Beratung



Elektromeister  
**Rudolf Kienberger**

65366 Geisenheim · Niclas-Vogt-Straße 12  
Telefon: 06722-8464 · Telefax: 06722-981787

## TSG beschließt Kinder- und Jugendschutz-Leitfaden

Der Vorstand und eine aus seinen Reihen gebildete Arbeitsgruppe haben sich seit Frühjahr 2025 intensiv mit dem Schutz von Kindern und Jugendlichen in unserem Verein befasst. Dazu gab es zwar keinen akuten Handlungsbedarf, denn das Thema ist seit jeher wichtig im Rahmen unserer Aufgabenwahrnehmung. Trotzdem sollte eine einheitliche Handlungsstrategie entwickelt werden, um einerseits einen Leitfaden zur Hand zu haben, wenn ein Fall eintreten sollte, andererseits aber auch, um unsere Übungsleiterinnen, Übungsleiter und Vorstandsmitglieder weiter zu sensibilisieren.

Die Arbeitsgruppe, im Kern bestehend aus der Jugendsprecherin Sascha Bachus und den Vorstandsmitgliedern Carina Wünsch und Lars Grotjahn entwickelten den Leitfaden auf der Basis dessen, was der Wassersportverein Geisenheim 1912 e. V. für seinen Verein 2025 beschlossen hatte.

Der organisierte Sport stellt für Heranwachsende einen der wichtigsten Orte für Freizeitaktivitäten dar. Zugleich spielen die Vereine eine enorm wichtige Rolle im Bereich der sportlichen und motorischen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie der Sozialisation und geistigen Entwicklung.

Das Vereinsleben ist oft von einer familiären Atmosphäre geprägt, es entwickeln sich Freundschaften und Trainerinnen und Trainer werden häufig als enge Vertraute gesehen. Doch dieses heimische Vereinsleben bringt in Kombination mit den Eigenschaften des Sports auch Risiken für den Schutz der jungen Menschen mit sich.

„Vereine und Verbände, die in Deutschland gemeinsam das System des gemeinnützig organisierten Sports bilden, tragen folglich eine hohe Verantwortung dafür, Kinder und Jugendliche nicht nur in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern, sondern sie auch vor Gewalt und gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schützen“, so auch ein Beitrag zur Prävention von sexualisierter Gewalt in Sportvereinen von Rulofs & Wagner (2018).

Sport zeichnet sich durch ein hohes Maß an Körperzentriertheit aus. Sich zu bewegen, auf seinen Körper zu achten, ihn zu fordern und zu fördern, Trainingslager mit Übernachtungen zu absolvieren und vieles mehr sind wesentliche Merkmale. All diese Kennzeichen bringen jedoch auch die Möglichkeit mit sich, Vertrauens- und

Abhängigkeitsverhältnisse zu missbrauchen. Dies bedeutet, dass im sportlichen Vereinsleben Übergriffe deutlich einfacher geplant und durchgeführt werden können als in anderen Lebensbereichen. Im Zuge dieser Erfahrungen und Enttabuisierungen der letzten Jahre wurde das Thema sexualisierte Gewalt immer mehr in den Fokus gerückt.

Sexualisierte Gewalt bezeichnet jede Form von Gewalt, bei der Sexualität oder sexuelle Handlungen zur Machtausübung, Demütigung oder Kontrolle einer Person eingesetzt werden – unabhängig davon, ob es zu körperlichen Übergriffen kommt oder nicht. Sie umfasst Handlungen, Worte, Gesten oder Darstellungen, die gegen den Willen einer Person erfolgen oder bei der ein echtes Einverständnis nicht möglich ist. Grundsätzlich wird dies in die Bereiche der psychischen und physischen Gewalt eingeordnet.

Die Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt ist als Querschnittsaufgabe innerhalb des Vereinslebens anzusehen.

Die Turnerschaft Geisenheim setzt sich für das Wohlergehen der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie erwachsenen Vereinsmitglieder ein. Kinder und Jugendliche dürfen keine Gewalt jeglicher Art und Diskriminierung erleben. Dazu sollen sie im Sport Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen sowie Trainerinnen und Trainer erfahren.

Der beschlossene Kinder- und Jugendschutz-Leitfaden dient dem Schutz von Kindern und Jugendlichen. Die aufgeführten Handlungsschritte haben einen verpflichtenden Charakter und dienen als Leitfaden und Orientierungshilfe. Der Leitfaden ist im vollen Wortlaut auf unserer Homepage zu finden.

Frank Kilian

Wir gedenken unserer seit März 2025 verstorbenen Mitglieder



Gerti Oswald  
 Dr. Otfried Liebscher  
 Maria Grob  
 Maria Brusky  
 Käthe Gschweng  
 Bernward Herrmann  
 Erika Braun  
 Inge Wittmann  
 Gisela Fischer



Unser erfolgreicher Leichtathletiknachwuchs nach Erhalt des Sportabzeichens

## Erfolgreiche Sportabzeichen-Verleihung und motivierter Start ins neue Jahr

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe wurden am 6. Februar 2026 die Deutschen Sportabzeichen des Jahres 2025 an die Kinder und Jugendlichen der Leichtathletik-Abteilung der TSG verliehen. Insgesamt konnten beeindruckende Leistungen gewürdigt werden: 14 Abzeichen in Bronze, 21 in Silber und 14 in Gold wurden an den engagierten Nachwuchs überreicht.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden zu diesen tollen Erfolgen!

Nach der Verleihung ist vor der nächsten Herausforderung: Das Training für das Deutsche Sportabzeichen 2026 hat bereits begonnen. Auch in diesem Jahr verfolgt die TSG das Ziel, die Anzahl der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen in Geisenheim weiter zu steigern. Besonders diejenigen, die im vergangenen Jahr noch an der Schwimmleistung gescheitert sind, werden ermutigt, frühzeitig mit gezieltem Training zu starten.

Erfreulich ist zudem, dass die Zahl der Familienabzeichen im Vergleich zum Jahr 2024 erneut gesteigert werden konnte. Dies zeigt, dass das Sportabzeichen nicht nur den Nachwuchs begeistert, sondern auch generationsübergreifend angenommen wird.

Denn: Auch Mamas, Papas, Omas und Opas sind herzlich eingeladen, gemeinsam mitzumachen. Das Deutsche Sportabzeichen bietet eine ideale Möglichkeit, die eigene Fitness zu verbessern und gleichzeitig Spaß an der Bewegung in der Gemeinschaft zu erleben.

Mit viel Motivation und Teamgeist blickt die TSG nun auf ein erfolgreiches Sportjahr 2026.

Isabell Berthold

**Kinder brauchen besonderen Schutz**

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Wir beraten Sie gern ausführlich.

Karl Röder Vers. e.K.  
 Inh. Joachim Röder  
 Generalvertretung der Allianz  
 Langestr. 28  
 65366 Geisenheim  
 ☎ 0 67 22.54 55

allianz-roeder.de

## Kooperation der TSG mit der Emely-Salzig-Schule

Seit nunmehr eineinhalb Jahren besteht die erfolgreiche Kooperation zwischen der TSG, Abteilung Leichtathletik, und der Emely-Salzig-Schule in Geisenheim. Jeden Donnerstag verwandelt sich die Turnhalle der Grundschule von 15:00 bis 16:30 Uhr in einen lebendigen Ort voller Bewegung, Spiel und Begeisterung. Bis zu 18 Kinder aus den Klassen 1 bis 4 nehmen regelmäßig an dem abwechslungsreichen Sportangebot teil.

Gerade in der heutigen Zeit ist Bewegung für Kinder von großer Bedeutung. Sie bietet einen wichtigen Ausgleich zum oft langen und bewegungsarmen Schulalltag. Leider haben nicht alle Kinder die Möglichkeit, zusätzlich ein außerschulisches Sportangebot wahrzunehmen. Umso wichtiger ist es, ihnen frühzeitig die Chance zu geben, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und zu fördern.

Da die Kinder mit ganz unterschiedlichen sportlichen Voraussetzungen in die AG kommen, gestalten wir das Training besonders vielseitig. In der Regel beginnen wir mit einem spielerischen Aufwärmen, bevor wir uns leichtathletischen Schwerpunkten wie Laufen, Springen und Werfen widmen. Zum Abschluss dürfen sich die Kinder meist noch ein kurzes Spiel wünschen – ein Highlight jeder Stunde.

Neben der sportlichen Entwicklung legen wir großen Wert auf soziale Kompetenzen. Teamgeist, Rücksichtnahme und Toleranz stehen besonders bei den gemeinsamen Spielen im Mittelpunkt und werden aktiv gefördert.



Fröhliche Kinder nach bestandenem Laufabzeichen

Im Laufe der Zeit ist die Gruppe eng zusammengewachsen. Einige Kinder sind bereits seit Beginn der Kooperation dabei und freuen sich jede Woche aufs Neue auf das gemeinsame Training. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden herzlich aufgenommen, was auch daran liegt, dass sich die Kinder bereits aus dem Schulalltag kennen. Für uns Übungsleiterinnen ist es jede Woche aufs Neue eine Freude, die Kinder mit strahlenden Gesichtern in der AG begrüßen zu dürfen.

Im zweiten Schuljahr der Kooperation konnten wir die Teilnehmerzahl sogar mehr als verdoppeln und inzwischen konstant bei 18 Kindern halten. Ein besonderes Highlight war zu Beginn des Schuljahres das Absolvieren des DLV-Laufabzeichens. Die meisten Kinder erreichten die erste Stufe mit 15 Minuten Laufen, einige schafften sogar die zweite Stufe mit 30 Minuten. Wenn die Temperaturen es zulassen, möchten wir diesen Erfolg in diesem Jahr wiederholen und nach Möglichkeit sogar steigern. Darüber hinaus unterstützen wir die Schule bei Veranstaltungen wie den Bundesjugendspielen und werden auch beim Spendenlauf zum Schuljahresende aktiv mitwirken.

Ein besonderer Dank gilt der TSG, die dieses Sportangebot tatkräftig unterstützt, sowie dem Landesprogramm „Schule und Verein“ und dem Hessischen Leichtathletik-Verband (HLV). Die Grundschule wurde zudem als „Kooperationsschule des HLV“ ausgezeichnet und erhielt ein Materialpaket im Wert von 500 Euro, das regelmäßig und mit großer Freude im Training eingesetzt wird.

Wir freuen uns darauf, die Kooperation auch in Zukunft weiterzuführen und noch viele Kinder für Bewegung und Leichtathletik zu begeistern.

Isabell Berthold und Vera Stini

## „Gesichter der TSG“

Freuen Sie sich auf interessante Einblicke und lernen Sie die Gesichter hinter unserer Turnerschaft noch ein bisschen besser kennen!

Diesmal gehen die 10 Fragen an ... Isabell Berthold.

**1. Isabell, seit wann bist du Mitglied der Turnerschaft Geisenheim?**

Seit 1984 – angefangen habe ich als Kind beim „Mutter & Kind-Turnen“ bei Gislinde Anspach.

**2. Was machst du beruflich?**

Ich arbeite seit 25 Jahren in verschiedenen Positionen bei der SOKA-BAU in Wiesbaden.

**3. Wie bist du zur Turnerschaft Geisenheim gekommen?**

Durch meine Eltern – wie so oft begann alles mit einer Kindergruppe, und dann bin ich einfach dageblieben.

**4. Welche Stationen hast du seitdem im Verein durchlaufen?**

Nach dem Kinderturnen bin ich 1988 zur Leichtathletik gewechselt. 1998 wurde ich Übungsleiterin, 2002 habe ich die HLV-C-Trainer-Leistungssport-Lizenz erworben. Seit 2003 bin ich Sportabzeichen-Prüferin und seit 2009 DLV-Kampfrichterin. Von 2002 bis 2005 war ich außerdem 2. Vorsitzende der TSG.

**5. Welche sportlichen Erfolge verbindest du mit der TSG?**

Viele tolle Sportfeste in nah und fern. Das absolute Highlight waren aber die Jugendspiele des Kreises Schleiz (Partnerkreis des RTK) im Juli 1993 im thüringischen Tanna (heute Saale-Orla-Kreis). 1994 habe ich im 50-Meter-Lauf mit 7,3 Sekunden und im Vierkampf mit 1.364 Punkten neue Rekorde bei den Schülerinnen W13 aufgestellt, die bis heute Bestand haben.

**6. Was hat dich motiviert, Übungsleiterin zu werden?**

Die Freude am Sport und der Wunsch, meine Begeisterung und Erfahrungen an die nächste Generation weiterzugeben.



**Ausbildung, Duales Studium oder Praktikum bei der Naspa. Chance nutzen. Jetzt bewerben.**



10 Azubinen und Azubis im Interview:  
[youtube.de/ihrenaspa](https://youtube.de/ihrenaspa)

[naspa.de/ausbildung](https://naspa.de/ausbildung)

**Naspa**  
Nassauische Sparkasse

7. Du warst 2. Vorsitzende von 2002 bis 2005. Wie kam es zu deinem Engagement im Vorstand?

Ich wollte Verantwortung übernehmen und den Verein aktiv mitgestalten – nicht nur auf dem Sportplatz. Aufgrund meines Studiums der Betriebswirtschaftslehre fehlten mir damals jedoch die Kapazitäten für eine weitere Amtszeit.

8. Gibt es ein Erlebnis aus deiner TSG-Zeit, das dir besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Sehr präsent ist noch die Teilnahme am 44. Deutschen Turnfest in Leipzig im letzten Jahr mit der TSG-Abordnung. Auch das 10. Hessische Landesturnfest in Hanau 1993 zusammen mit der Turnabteilung und der Besuch der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Köln 1996 mit der TG Rüdesheim bleiben unvergessen. Und natürlich die vielen Aktionen mit unseren Trainingskindern: Sportfeste, Laufabzeichentag, „Grillen & Chillen“, Stadtspektakel oder die TSG-Kinderfreizeiten – das sind echte Herzensmomente.

9. Was bedeutet dir der Verein heute?

Die TSG ist für mich Gemeinschaft, Heimat und ein Stück Familie – inzwischen trainiert auch meine Tochter hier und nimmt an Wettkämpfen teil.

10. Wie würdest du die TSG in drei Worten beschreiben?  
Heimatverbunden – engagiert – vielseitig.

Das Interview mit Isabell Berthold führte Anke Winkler.



**sonnenapotheke**  
CASSIAN FROHNWELLER

Online ja, alles da!  
Mit der Smartphone-App „gesund.de“ - ohne Registrierung und mit leichter Bedienung, einmal bestellen und alles ist für Sie in 6-12 Stunden abholbereit.

**VORBESTELL-APP**  
Schneller als die Versandhandels-Apotheken und beratend vor Ort

Winkeler Straße 58 · Geisenheim · Telefon 06722/8366  
E-Mail: info@sonnenapotheke-geisenheim.de

## Wunderliche Kunde aus der Halle zu Geisenheim - Vom Tjost ohne Ross und doch mit großer Ehre

Höret, ihr wackeren Leserinnen und Leser des ehrbaren Sportvereins Turnerschaft Geisenheim, von einer gar seltsamen Begebenheit, die sich jüngst in der Halle zu Geisenheim zutrug. Es war, als habe ein Riss in der Zeit selbst sich aufgetan, denn aus längst vergangenen Tagen traten zwei Edelfrauen hervor: Kunigunde die Tapfere und Brunhilde die Wackere.

Noch staunten sie über das sonderbare Gemäuer der Halle, das ganz ohne Burggraben und Zugbrücke auskommt, da vernahmten sie die Kunde von einem Turnier, welches man in dieser Zeit Leichtathletik nennt. Also begaben sie sich in jenes gar seltsame Gemäuer, auf dass sie sich in einer ihnen gänzlich unbekanntem

Disziplin versuchen mochten. Man nennet sie den Weitsprung. Doch vermochten die beiden Edelfrauen den Sinn dieses Tuns nicht recht zu ergründen. Denn weit und breit war weder Wassergraben noch Hindernis zu erspähen, das es zu überwinden gegolten hätte. So blickten sie einander fragend an. „Weshalb“, sprach Kunigunde die Tapfere, „soll man weit springen, wenn doch kein Graben zu überwinden ist?“ Und Brunhilde die Wackere nickte bedächtig und sprach: „Welchen Zweck mag ein solch Turnier erfüllen, da kein Wall, kein Bachlauf und kein feindliches Bollwerk den Weg versperrt?“ Doch alldieweil ihnen diese Kunst fremd und rätselhaft erschien, mieden sie jenen Wettkampfe, ehe noch jemand auf die törichte Idee kam, ein Spiel namens „Feuer, Wasser, Blitz“ vorzuschlagen.

„Was“, sprach Brunhilde mit strengem Blick, „soll das denn für eine Sportart sein?“ Mit dem Feuer, so waren sich die Edelfrauen einig, ist nicht zu spaßen, denn gar



leicht verschlingt es Holz und Haus. Die Blitze wiederum sind von gefährlicher Natur, alldieweil sie mit donnerndem Krachen vom Himmel fahren. Und das Wasser, so wussten sie wohl, fließt gemeinhin um eine feste Burg und bildet den schützenden Graben um ihre Mauern. Was aber dies alles mit einem wetteifernden Turnier zu schaffen habe, das vermochten die beiden Edelfrauen beim besten Willen nicht zu begreifen. So schüttelten sie die Häupter und sprachen zueinander: „Welch sonderbare Sitten pflegt doch diese Zeit, da man Feuer, Wasser und Blitz in einem Wettstreit nennt.“ So beschlossen die beiden Heldinnen, sich in einer ehrwürdigen Kunst zu messen, die ihnen wohl vertraut war: dem Tjost, dem ritterlichen Lanzenkampf. Allein ein kleines Hindernis tat sich auf. Kein Ross war weit und breit zu finden.

Doch die Edelfrauen dieser Zeit führten seltsame Gefährte mit sich, Bretter gleich, versehen mit kleinen, gar wunderlich runden Rädern darunter. Nach kurzer Prüfung erklärten Kunigunde und Brunhilde diese Dinger für tauglich genug, ein Pferd zu ersetzen. Und so bestiegen sie die rollenden Bretter, Lanzen fest in der Hand. Mit lautem „Attacke!“ stürmten sie einander entgegen. Zunächst zeigte Kunigunde die Tapfere ihre ganze Kunst und errang zwei wohlverdiente Punkte. Doch Brunhilde die Wackere ließ sich nicht beirren und antwortete mit raschen und entschlossenen Gegenstößen. Bald schon

stand der Wettstreit ausgeglichen bei fünf zu fünf Punkten, und das Volk in der Halle raunte vor Spannung. Da sammelte Brunhilde all ihre Kraft und legte einen mächtigen Lauf hin. Stoß um Stoß traf sein Ziel, und plötzlich führte sie mit neun zu fünf Punkten. Es schien, als sei der Sieg bereits ihr gewiss. Doch wehe! Die Kräfte schwanden ihr, als habe sie zu viel von ihrem Mut auf einmal verzehrt. Kunigunde aber, tapfer und unbeirrbar, nutzte die Gunst der Stunde. Mit großem Eifer holte sie Punkt um Punkt auf, bis schließlich, unter lautem Stauen der Umstehenden, der Stand von neun zu neun erreicht war. Also endete dieser wunderliche Tjost ohne Ross, doch mit umso größerem Herzen. Beide Kämpferinnen erwiesen sich als wahrhaft würdig, und so blieb weder Siegerin noch Besiegte zurück, wohl aber eine Geschichte, die man in Geisenheim noch lange erzählen wird.

Solche Geschichten entstehen, wenn wir Übungsleiter und Übungsleiterinnen auf Social Media nach Inspirationen für das Training suchen. Ideen, die vielleicht auf den ersten Blick befremdlich wirken, aber allen viel Spaß bereitet haben und in Erinnerung bei unseren Sportlern und Sportlerinnen bleiben. Denn genau für diese Momente machen wir das Training!

Corinna Heinisch

## Ankündigung: Rhein-Wein-Lauf 2026

In diesem Jahr findet der Rhein-Wein-Lauf am Samstag, dem 12. September, statt! Start und Ziel sind wie immer am Weinprobierstand am Geisenheimer Rheinufer. Folgender Ablauf ist geplant:

14:00 Uhr: Kinder- und Schülerlauf bis 13 Jahre über 1.060 m  
 14:20 Uhr: Jugend- und Hobbylauf ab 14 Jahren über 4.393 m  
 14:30 Uhr: Siegerehrung für den Kinder- und Schülerlauf  
 15:15 Uhr: Hauptlauf ab 18 Jahren über 10.000 m  
 16:30 Uhr Siegerehrung für den Jugend- und Hobbylauf und den Hauptlauf

Anmeldungen an: frank.wuensch69@gmail.com

Bereits heute bitten wir unsere Mitglieder, sich diesen Termin zu notieren und uns ihre Hilfe anzubieten!

Frank Kilian



Foto: v.l.n.r.: Vizepräsidentin Prof. Dr. Annette Reineke, Hochschulsportkoordinatorin Ulrike Schneider, Abteilungsleiter Gesundheitsmanagement Dr. Karsten Rose, Präsident Prof. Dr. Hans Reiner Schultz, Leiter des Naspasparbank-Finanz-Centers Martin Stolper, Erster Vorsitzender der TSG Frank Kilian, Kanzlerin Marion Waldeck MBA und Vizepräsidentin Prof. Dr. Mirjam Hey  
 © Philipp Stieffenhofer

## Scheckübergabe an die Hochschule Geisenheim University

In unserer Ausgabe 3/2025 (Seite 9) haben wir ausführlich über den Benefizstaffellauf im Rheingau-Stadion berichtet. Im Rahmen unserer Kooperation mit der Hochschule Geisenheim hat die TSG diesen Lauf im Rahmen der Neuaufnahme der Erstsemesterstudierenden am 18. Oktober 2025 organisiert.

Mittlerweile hat die Nassauische Sparkasse die von ihr zugesagte Spende in Höhe von 1.000,00 Euro an die Hochschule überreicht. In Anwesenheit des kompletten Präsidiums der Hochschule, der beiden für den Hochschulsportverantwortlichen und dem Ersten Vorsitzenden der TSG nahm Professor Dr. Hans Reiner Schultz, Präsident der Hochschule Geisenheim, den symbolischen Scheck aus den Händen von Martin Stolper, Leiter des örtlichen Naspasparbank-Finanz-Centers entgegen.

Der Termin war eine gute Gelegenheit für unseren Vorsitzenden, die Bedeutung des Sports für die Hochschule und ihre Studierenden nochmals hervorzuheben und für die erfolgreiche Kooperation zu danken.

Frank Kilian



## Gehirn trifft Bewegung: Training für Kopf, Körper - und die grauen Zellen dazwischen

Am 20. März 2026 haben Corinna Heinisch und ich uns für unsere Lizenzen zum Thema Neuromobility-Training fortgebildet. Wie bei jeder Fortbildung waren die Erwartungen eher gering und ausgerüstet mit viel Kaffee und Block und Stiften machten wir uns auf den Weg zum Landessportbund in Frankfurt. Mit einem positiven Fazit und einem riesigen Schatz an neuem Wissen beendeten wir den Tag.

Unser Fazit: theoretischer Vortrag an einer ganztägigen Fortbildung muss nur maximal 45 Minuten sein, alle wichtigen Informationen können während der praktischen Übungen eingestreut werden.

Neuromobility beschreibt den Ansatz, dass Körper und Gehirn eine Einheit bilden. Leistungssteigerung funktioniert dann, wenn das Gehirn Teil des Trainings ist und nicht ausgeklammert wird.

Ein Satz prägte die Fortbildung und blieb im Gedächtnis:

Wie viel Kraft, Beweglichkeit und ob Du Schmerzen hast, ist eine Entscheidung Deines Gehirns.

Sowohl Corinna als auch ich haben bereits eine große Zahl verschiedener Fortbildungen mitgemacht - aber bestimmt noch nie so viel Spaß gehabt. Die fröhliche und doch professionelle Art des Referenten David Witton sorgte für ein hohes Maß an Motivation, auch die eigenen Kompetenzen zu erweitern: auf der Linie laufen und dabei abstruse Dinge tun (rechts und links schauen, klat-schen etc), oder auch das Anfassen fremder Füße...

Egal wie ungewöhnlich die Aufgaben waren - Fixieren eines Gegenstandes mit asynchronen Kopfbewegungen, auf Zehenspitzen zu laufen und dabei der Bewegung des eigenen Daumens mit den Augen folgen, gezielte Aktivierung von Muskeln - fühlten wir uns durchgehend wohl dabei, den Anweisungen des Referenten zu folgen und eigene positive Erfahrungen zu machen. Durch die guten Instruktionen und das professionelle Auftreten von David konnten wir viele kleine Übungen für unserer eigenes Training und vor allem für das Training unserer Kinder mitnehmen. So machen Fortbildungen Spaß und festigen neues Wissen.

Katrin Pendelin



**Faust**  
Lieblingbäcker

Bei all unseren Rohstoffen legen wir höchsten Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit.

Genießen Sie den Unterschied.

www.backstube-faust.de

Geisenheim | Marienthal | Johannisberg | Oestrich-Winkel | Hattenheim | Eltville | Wiesbaden



RHEINGAUER VOLKS BANK  
nah | direkt | persönlich

**Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört**  
Wir machen den Weg frei.

Starke Gemeinschaft. Bereits über 17.500 Mitglieder. Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank - und das lohnt sich! Profitieren Sie von einer attraktiven Dividende und weiteren Vorteilen.

Die MiteinanderBank.



## 19. Rheingauer Stadion-Cross

Am 14. März 2026 war es wieder soweit: der alljährliche Rheingauer Stadion-Cross stand an. Um die Mittagszeit trafen die ersten mutigen Sportler und Sportlerinnen in der Kellersgrube ein. Zuvor hatten sie die letzten Wochenenden fleißig genutzt und sich auf diesen Wettkampf vorbereitet und die Strecke kennengelernt. So waren neben Wiederholungsläufern auch neue Gesichter dabei, die den wechselhaften Wetterbedingungen trotzten.

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm konnten sich die ersten Läufer und Läuferinnen an der Startlinie aufstellen. Der erste Startschuss fiel von insgesamt sieben verschiedenen Läufen. So mussten zuerst die M8/9 und W8/9 die Laufstrecke über 1,28km absolvieren, bevor die M10/11 und W10/11 über die gleiche Distanz an den Start gingen. Die größte Gruppe bildet die Altersklasse M12/13/14/15 mit der W12/13/14/15, die zwei Runden über 2,31km liefen.

Auch die Jüngsten des Tages liefen eine kleine Runde über den Sportplatz, wo sich eines besonders zeigte: ohne Motivation und Anfeuerungsrufen von Eltern, Geschwistern, Omas, Opas und allen anderen wäre so eine Veranstaltung nur halb so schön und weniger erfolgreich.

Danach gingen noch die Staffelläufe und die Langstreckenläufer an den Start und beendeten den erfolgreichen und sportlichen Tag. Nach ihren Läufen konnten sich alle Teilnehmenden und Zuschauer an der gut bestückten Kuchentheke stärken und sich mit einem warmen Getränk wärmen.

Besonders schön zu sehen ist, dass im Vergleich zum Vorjahr mehr Teilnehmer am Start waren, was uns hoffungsvoll auf das 20. Jubiläum des Stadion-Cross im nächsten Jahr blicken lässt.

Wie auch die Jahre zuvor konnten wir auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Turngemeinde Rüdesheim zurückblicken.

Insgesamt waren 16 Läufer und Läuferinnen für die Turnerschaft am Start und wir sind auf jeden einzelnen stolz. Im Folgenden die Ergebnisse:



**AUTOHAUS hermansky**

Ihr Renault Partner im Rheingau.

Autohaus Hermansky GmbH  
Chauvignyst. 22 65366 Geisenheim  
Tel. 06722 6699 kontakt@hermansky.de  
www.hermansky.de



**APOTHEKENHELD:INNEN  
GESUCHT**

Wir suchen eine:n  
**PTA**  
mit Freude am Kundenkontakt.



Interessiert?  
Dann sprechen Sie uns einfach an  
oder nehmen mit uns Kontakt auf.

**rheingau apotheke**

Inh.: Kristina Singhof  
Fachapothekerin für Offizin-Pharmazie  
und Ernährungsberatung

Winkler Str. 68 65366 Geisenheim  
Fon: 067 22 / 81 19  
Fax: 067 22 / 81 59  
Mail: info@rheingau-apotheke.de  
www.rheingau-apotheke.de

**weil es um die gesundheit geht**

1280 m		
M10		
4. Platz	Schwarz, Luca	6:21 min
5. Platz	Szolnoki, Ineas	6:41 min
M9		
1. Platz	Krug, Samu	6:22 min
M8		
1. Platz	Dietz, Louis	6:28 min
W10		
1. Platz	Etbarek, Eldana	5:36 min
3. Platz	Berthold, Felia	8:10 min
W9		
2. Platz	Krämer, Sophia	7:12 min
2310 m		
W12		
2. Platz	Nowak, Julia	11:08 min
4. Platz	Walther, Lea	12:07 min



500m		
M7		
2. Platz	Scheller, Moritz	2:46 min
3. Platz	Löhr, Felix	2:51 min
M6		
1. Platz	Schmidt, Cornelius	2:45 min
W7		
1. Platz	Schmidt, Carlotta	2:34 min
2. Platz	Frädrich, Anna	3:12 min
W6		
1. Platz	Wenzel, Theresa	3:07 min
2. Platz	Dohmen, Charlotte	3:18 min

Katrin Pendelin





Männerhandball-Mannschaft von 1952

## De kloa Ginter

Die Geisenheimer Handballer hatten eine liebgewordene Tradition. Jedes Jahr an Neujahr trafen sie sich - ungeachtet des Wetters - auf dem Sportplatz, um gegen die Rüdesheimer zu spielen. Nicht nur nachher, sondern auch bereits vorher genoss man eins, zwei, drei Gläschen Wein, handelte es sich doch - außerhalb der Saison - um ein Freundschaftsspiel im wahrsten Sinne des Wortes. So kam es, dass die Geisenheimer beim Anpfiff zwölf statt elf Spieler aufs Feld schickten. Erst als das Spiel schon geraume Zeit lief, merkte der Schiri, dass da einer zu viel war. Er hatte doch tatsächlich de kloa Ginter übersehen, denn er war der zwölfte Mann.

## Zur Freude der Fische

Es waren arme Zeiten nach dem Krieg. Kaum konnte man sich mal richtig satt essen. Gelegentlich kam es doch mal vor. So zum Beispiel in Kempten, wo die Geisenheimer ein wichtiges Handballspiel auszutragen hatten. Nach dem sportlichen Geschehen erwiesen sich die Kemptener als überaus gastfreundlich. Sie luden die Geisenheimer zu kühlem Wein und leckerer Leberwurst ein. Eine schlaraffenlandähnliche Gelegenheit in diesen armen Zeiten. Auch Günter nutzte die Gelegenheit und langte kräftig zu. Aber irgendwann ist jeder hungrige Magen mal voll. Verstohlen zog er sich an des Rheines Gestade zurück und übergab den Inhalt seines Magens den Fluten und Wellen, gewiss zur Freude der Fische. Trauer aber herrschte bei Günter, der die Leberwurstrelikte versinken sah und des nachhaltigen Trostes seiner Handballkameraden bedurfte.

## Die neuen Schuhe

Einmal waren wir auf einem Sportfest am Bismarck-Turm bei Ingelheim. Dort wurde gelaufen, geworfen und gesprungen. Das war gar nicht lang nach dem Krieg. Mit dabei war unser bester Geisenheimer Leichtathlet, Toni Scherer. Er hatte ein Paar funkelneue Sportschuhe, auf die er riesig stolz war. Kein Wunder nach dem Krieg, wo alles knapp war. Jedenfalls längst nach dem Wettkampf - wir hatten noch ein bisschen gefeiert - machten wir uns ans Rheinufer, um mit dem Motorboot überzusetzen. Da hat auf einmal einer dem Toni seine neuen Schuhe aufs Wasser gesetzt und schwimmen lassen. Der arme Toni schrie: „Mei neue Schuh!“ Wir sind dann mit dem Boot den Schuhen nachgefahren und haben sie tatsächlich noch herausgefischt.

Wählen Sie aus folgenden Sportangeboten:

- weiblich
- männlich
- divers

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Geb. Datum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

### Bankverbindung:

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Lastschrift halbjährlich

Lastschrift jährlich

Einzelbeitrag

6,00 € pro Monat 0 - 18 Jahre

8,00 € pro Monat 19 - 64 Jahre

6,00 € pro Monat 65+

6,00 € studentischer Beitrag bei Vorlage des Studierendenausweises

Familienbeitrag

16,00 € pro Monat

Bitte alle Familienangehörigen mit Geburtsdatum nennen.

Passive Mitgliedschaft

4,00 € pro Monat

Herzsport

10,00 € pro Monat

Turnermäuse

Turnen

Leichtathletik

Leichtathletik

Lauf- und Walkingtreff

Sportabzeichen

Ballsport

Badminton

Tischtennis

Gymnastik und Tanz

Fitgym I+II

Rückenfit

Mittwochsfrauen

Seniorengymnastik

Senioren mit Einschränkungen

Tanz

Herzsport

Bogenschießen

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie das Formular an:

Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.

Blaubachstraße 12

65366 Geisenheim

Tel.: 06722 75422

E-Mail: post@ts-geisenheim.de

www.ts-geisenheim.de

## Für die Kleinsten

1 - 3 Jahre, Turnermäuse, Geschwisterkinder ab 4	Di. 17:00 - 18:00 Uhr	Sporthalle Rheingauschule S 3-4 Sporthalle Rheingauschule S 2	L. Grotjahn, P. Hertling
--	-----------------------	--	--------------------------

## Leichtathletik

4 - 6 Jahre, gemischte Gruppe	Fr. 17:00 - 18:00 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube	C. Heinisch, M. Lamm, B. Pendelin, V. Stini
7 - 9 Jahre, gemischte Gruppe	Fr. 18:00 - 19:00 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube	I. Berthold, L. Kempkes, B.+ K. Pendelin, V. Stini
Jugend I - 10 - 12 Jahre, gemischte Gruppe	Mo. 17:00 - 18:00 Uhr Fr. 17:00 - 18:00 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube	I. Berthold C. Heinisch, L. Kempkes, K. Pendelin, I. Schlosser
Jugend II - 13 - 16 Jahre, gemischte Gruppe	Mo. 17:00 - 18:00 Uhr Fr. 18:00 - 19:00 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube	I. Berthold C. Heinisch, L. Kempkes, K. Pendelin, I. Schlosser
Aktive ab 17 Jahre, gemischte Gruppe	Mo. 18:00 - 19:00 Uhr Fr. 19:00 - 20:00 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube nach Absprache	I. Berthold, C. Heinisch
Senioren	Fr. 19:30 - 22:00 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube nach Absprache	G. Pribul

## Sportabzeichen

Sportabzeichen	Mo. 18:30 - 19:30 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube	F. Wunsch
----------------	-----------------------	-------------------------------	-----------

## Lauftreff

Gemischte Gruppe	Di. 19:00 - 20:00 Uhr Fr. 19:00 - 20:00 Uhr	Antoniuskapelle	P. Rustler
Walking - Gruppe	Di. 19:00 - 20:00 Uhr Fr. 19:00 - 20:00 Uhr	Antoniuskapelle	P. Rustler

## Turnen

4 - 6 Jahre, gemischte Gruppe	Di. 17:00 - 18:00 Uhr	Turnhalle Emely-Salzig-Schule	L. Schädel, M. Larsen, L. Larsen L. Strasseburg
Leistungsturnen	Mo. 16:30 - 18:00 Uhr Sa. 10:00 - 11:30 Uhr	Turnhalle Emely-Salzig-Schule	S. Bachus, P. Scholten, A. Herdt
Breitensport Turnen ab 10 Jahre	Mo. 18:00 - 19:30 Uhr	Turnhalle Emely-Salzig-Schule	H. Schulze, H. Zöllner, M. Bachus
Breitensport Turnen 6 - 10 Jahre	Do. 17:15 - 18:30 Uhr	Turnhalle Emely-Salzig-Schule	J. Grabowski, M. Kowalewsky, M. Au, M. Fries
Bewegung und Turnen ab 6 Jahren	Fr. 16:30 - 18:00 Uhr	Turnhalle Emely-Salzig-Schule	M. Bachus, A. Herdt, H. Schulze, H. Zöllner, L. Larsen
Turnen ab 14 Jahren	Sa. 11:30 - 12:30 Uhr	Turnhalle Emely-Salzig-Schule	S. Bachus, P. Scholten

Internet: <https://www.ts-geisenheim.de>

Facebook: Turnerschaft Geisenheim

Instagram: ts\_geisenheim  
ts\_geisenheim Leichtathletik  
turnermaeuse\_ts\_geisenheim

### Anschrift Geschäftsstelle

Turnerschaft Geisenheim 1848 e. V.  
Blaubachstraße 12  
65366 Geisenheim

### Öffnungszeiten

Dienstag 17:00 bis 19:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

## Bogenschießen

Bogenschießen ab 10 Jahren	Sa. 14:00 - 16:00 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube	B. Schütz, M. Allendorf
----------------------------	-----------------------	-------------------------------	-------------------------

## Ballsport

Badminton	Di. 20:00 - 22:00 Uhr Do. 20:00 - 22:00 Uhr	Sporthalle Rheingauschule Kleine Halle Rheingauschule	D. Keller, G. Kranz, A. Haber
Tischtennis ab 9 Jahren	Mo. 18:00 - 19:00 Uhr	Sporthalle Rheingauschule	S. Marsh
Tischtennis	Mo 19:00 - 20:30 Uhr	Sporthalle Rheingauschule	H. Scheller, S. Tömö
Basketball*	Di. 20:15 - 22:00 Uhr	Sporthalle Rheingauschule	Nur während der Semesterzeiten
Volleyball*	Mi. 20:00 - 22:00 Uhr	Sporthalle Rheingauschule	Nur während der Semesterzeiten
Ultimate Frisbee*	Mo. 19:00 - 21:00 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube	Nur während der Semesterzeiten

## Gymnastik

Senioren, gemischte Gruppe	Mo. 18:00 - 19:00 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube	B. Senge
Senioren mit Einschränkungen, gemischte Gruppe	Do. 16:00 - 17:15 Uhr	Turnhalle Emely-Salzig-Schule	K. Jumeau
Gymnastik Frauen	Mi. 19:30 - 21:00 Uhr	Turnhalle Emely-Salzig-Schule	M. Frankenberger, N. Bachus
Fit-Gym I, (moderat) gemischte Gruppe	Di. 17:00 - 18:00 Uhr	Sporthalle Rheingauschule	Z. Atakan
Fit-Gym II, gemischte Gruppe	Di. 18:15 - 19:15 Uhr	Sporthalle Rheingauschule	Z. Atakan
Rückenfit, gemischte Gruppe	Di. 18:15 - 19:00 Uhr	Turnhalle Emely-Salzig-Schule	F. Urbach

## Tanzen

Ab 16 Jahre, Frauen	Mi. 20:00 - 21:45 Uhr	Kleine Halle Rheingau-Gymnasium	K. Jumeau
HipHop*	Di. 19:15 - 20:15 Uhr	Sporthalle Rheingauschule	Nur während der Semesterzeiten

## Rehasport

Herzsportgruppe, gemischte Gruppe	Di. 19:15 - 20:30 Uhr	Rheingau Stadion Kellersgrube	F. Urbach, Z. Atakan, B. Lorbeer
-----------------------------------	-----------------------	-------------------------------	----------------------------------

\* in Kooperation mit der Hochschule Geisenheim University



